

hfv-info

Hamburger
Fußball-
Verband e.V.

Mitteilungen des Hamburger Fußball-Verbandes

20/14 – 19.5.2014

Hamburgs kreativste Nachwuchs-Kicker gekürt: Uwe Seeler-Förderpreis für 40 Fußball-Jugendmannschaften!

Die Gewinner des Uwe Seeler Förderpreises stehen fest: 40 Jugend-Fußballmannschaften erhielten auf der Preisverleihung am 8. Mai 2014 auf dem Gelände des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) eine Auszeichnung. Dr. Harald Volgelsang, Fußball-Legende Uwe Seeler und HFV-Präsident Dirk Fischer überreichten die Preise.

Gesucht wurden die "brasilianischsten" Jugendfußballer

In einer Sonderaktion des Uwe Seeler-Förderpreises suchten die Haspa und der Hamburger Fußball-Verband (HFV) gemeinsam mit dem Medienpartner BILD die brasilianischsten Jugendfußballer in Hamburg. Nach dem gemeinsamen Auf-

ruf bewarben sich rund 100 im HFV organisierte Jugendfußballmannschaften mit selbst erstellten, maximal 60-sekündigen Videos und zeigten, wieviel Brasilien in ihnen steckt. Zu gewinnen gab es insgesamt 50.000 Euro, die die Haspa aus dem Haspa Lotteriesparen zur Verfügung stellt. Die 40 besten Mannschaftsvideos wurden prämiert und die Teams erhielten jeweils 1.000 Euro für ihre Mannschaftskasse.

Die Mannschaften der 40 Gewinner-Videos in alphabetischer Reihenfolge

Altona 93 1. G-Jugend, Blau Weiß 96 3. E-Junioren, Bostelbeker SV 1. A-Junioren, Eintracht Lokstedt 1. G-Junioren,



2. Platz GW Eimsbüttel 1. D-Mädchen.

Fotos: HFV

Eintracht Norderstedt 2. G-Junioren, Eschburger SV 2. E-Jugend, ETV „Kickbees“ F-Mädchen, Farmsener TV G-Junioren 2008er, FC St. Pauli Jahrgang 2006-Jungen, FC Süderelbe 1. D-Mädchen, FC Voran Ohe 1. D-Junioren, Harburger SC 1. D-Junioren, Harburger Turner Bund 1. E-Mädchen, HEBC 2. F-Junioren, HSV-Barmbek-Uhlenhorst 4. E-Junioren, Komet Blankenese 1. B-Mädchen, Komet Blankenese 1. C-Mädchen, Oststeinbeker SV 3. D-Junioren, Rahlstedter SC 1. E-Junioren, Sportverein Grün-Weiß Eimsbüttel 1. D-Mädchen, SC Condor 1. G-Junioren, SC Condor 2. E-Junioren, SC Sternschanze 1. E-Junioren Jahrgang 2003, SC Sternschanze D- und F-Mädchen, SC Vier- und Marschlande 1. F-Junioren, SC Vier- und Marschlande 3. E-Junioren, SC Vorwärts Wacker 04 4.-5. E-Junioren, SC Wentorf 1. E-Junio-

ren, SuSWaldenau D-Junioren, SV Bergstedt 1. B-Junioren, SV Billstedt-Horn 2. E-Junioren, SV Blankenese 4. F-Junioren, SV Hörnerkirchen 2. E-Junioren, SV Lieth-Holstatia 1. D-Mädchen, SV Uhlenhorst-Adler 1. & 2. F-Junioren, SV Uhlenhorst-Adler 1. G-Junioren, TSC Wellingsbüttel 1. E-Junioren, TSV Glinde 1. F-Junioren + TSV Glinde 1. E-Junioren, TuS Appen 1. & 3. D-Junioren, TUS Hamburg 1. D-Junioren.

Die Gewinner des Uwe-Seeler-Förderpreises

Drei Teams wurden noch besonders prämiert. Eine Jury benannte die drei besten Videos. Die drei Sieger bekamen zusätzlich Preise für die Nach-



1. Platz: TSV Glinde 1. F- und 1. E-Junioren. Ehrung durch Dr. Harald Volgelsang (lks.), Uwe Seeler (2. v. rechts) und Dirk Fischer (rechts).

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

SCHULENBURG
Alles lässt sich einrichten



LOTTO
Hamburg
Und der Sport gewinnt.

SPORT
BEGEISTERT
HAMBURG

HOLSTEN

Sparda-Bank
Freundlich & fair

wuchsarbeit ihrer Verei-
ne:

1. Preis 5.000 Euro: TSV
Glinde 1 F-Junioren und
1 E-Junioren; 2. Preis
3.000 Euro: SV Grün-
Weiß Eimsbüttel 1. D-
Mädchen; 3. Preis
2.000 Euro: 1-G-Junio-
ren der Eintracht Lok-
stedt.

Die Mannschaften, die
es nicht in das Finale
schafften, werden von
der Haspa jeweils einen
Adidas Matchball BRA-
ZUCA für ihr Engage-
ment erhalten.

Dr. Harald Vogelsang
war von der Kreativität
der Nachwuchs-Ju-
gendmannschaften be-
eindruckt: „Die Förde-
rung des Breitensports
zählt bei der Haspa
schon immer zu einem
Schwerpunkt des ge-
sellschaftlichen Enga-
gements. Mit dieser ge-
meinsamen Aktion, für
die wir 50.000 Euro zur
Verfügung gestellt ha-
ben, möchten wir die
wichtige Jugendarbeit
des Hamburger Fußball-
Verbandes tatkräftig un-
terstützen.“

Hamburgs Ehrenbürger

und Namensgeber des Prei-
ses Uwe Seeler war begei-
stert: „Das ist eine tolle Sache,
die sich die Haspa und der
Hamburger Fußball-Verband
für den Jugendfußball ausge-
dacht haben. Der Nachwuchs
ist unsere Zukunft und da ist
jeder Euro gut investiert!“
Sein Tipp für die Kids: „Wenn
ihr mal nicht wisst, wohin mit
dem Ball - haut ihn einfach
rein...“ HFV-Präsident Dirk Fi-
scher sagte: „Ich finde es
großartig, dass die Haspa das
Weltereignis des Fußball-
sports nutzt, um viele Jugend-
mannschaften zu unterstüt-
zen. Denn im Jugendfußball
haben die künftigen Welt-
meister ihre Wurzeln!“

50.000 Klicks - 15.000 Likes
Um was für eine besondere
Aktion es sich handelt, zeigen
die Klickzahlen: rund 50.000
mal wurden die Videos ange-
schaut. Mehr als 15.000 Likes
haben die User vergeben.
"Das ist ein ganz besonderer
Erfolg für unsere Haspa Fan-
page, der zeigt, mit welcher
Emotion dieses Thema belegt
ist", freut sich Jacqueline Ernst
aus dem Social Media Team.
Zu sehen sind die Videos wei-
terhin unter: [www.youtube.com/user/HaspaFussball-
Aktion](https://www.youtube.com/user/HaspaFussball-Aktion)



3. Platz: Eintracht Lokstedt 1. G-Junioren.



Unermüdlich beim Autogramme geben: Uwe Seeler.



Die 40 Siegerteams mit Schirmherr Uwe Seeler, HFV-Präsident Dirk Fischer und Haspa-Vorstandssprecher Dr. Harald Vogel-
sang.
Foto: HFV (Alle Fotos von der Ehrung gibt es in der Bildergalerie auf hfv.de)

Das ODDSET-Pokal-Finale



Entscheidung in Hoheluft.

USC Paloma vs. SC Condor



Sei live dabei:

29.05.14

Stadion Hoheluft

Lokstedter Steindamm 87

Start: 16 Uhr · Einlass: 15 Uhr

Tickets an der Tageskasse und im
Vorverkauf über www.adticket.de



LOTTO
Hamburg

**Und der Sport
gewinnt.**

80 Spieler und Spielerinnen der DFB-Stützpunkte als Fahnenkinder beim Länderspiel gegen Polen im Einsatz!

Im Rahmenprogramm von A-Nationalmannschaftsspielen in Hamburg ist die Choreographie mit Fahnenkindern, die aus den DFB-Stützpunkten generiert werden, Tradition. Mit dem wie immer bestens eingespielten „Industrial Theater“ um Boss Enno wurden 80 Kinder der Jahrgänge 1998-2001 mit einbezogen, die Idee der atmosphärischen Untermalung des Länderspiels umzusetzen.

Vier Stunden wurde auf dem Haupttrainingsplatz des HSV neben dem Stadion bei gutem Wetter geprobt - hier musste schon fleißig ge-

rannt werden, so dass die Stützpunkt Kids auch mal zwischendurch verschnaufen mussten. Insbesondere die zwei Fahnenrenner (Deutschland- und Polen-Fahne) hatten den größten Anteil an athletischer Anforderung zu meistern. Sie mussten die Fahne im höchsten Tempo rennend präsentieren, gut getimt, mit Stolz und Haltung. Sowohl für Armel als auch für Gideon wird dieser Abend unvergessen bleiben.

Wie immer konnten wir als beteiligte begleitende Trainercrew mit viel Geschick und Flexibilität glän-

zen und ergänzen und somit die tolle Auflaufleistung der Stützpunkt Kids zu einem Genuss für die Kinder werden lassen. So waren für uns Coaches die Bilder von zurücklaufenden Kids nach gelungenem ersten Auftritt voller Freude und Adrenalin bis in die Haarspitzen zu vernehmen. Dieses Gefühl, alles hautnah zu erleben, ist den geleisteten Aufwand zuvor wert!

Glücklich wurden dann die 80 Stützpunktkinder bis ca. 00:30 Uhr entgegen genommen, so dass mit einem schönen Abend auch das Aufstehen für den nächsten

Schultag funktioniert haben dürfte. Man hatte seinen Freunden schließlich auch einiges zu berichten.

Einen schönen Moment erlebte auch DFB-Stützpunkttrainer Miroslaw Skwiercz, der sogar kurz ein Gespräch mit dem polnischen Nationalcoach wahrnehmen durfte.

Danke an das DFB-Team mit Herrn Deutmarg und Herrn Eißmann sowie der Crew des „Industrial Theater“ um Enno, Cordula und Timo. Das hat in der Zusammenarbeit wie immer gepasst und Spaß gemacht!

STEPHAN KERBER



Fotos: ABS

Fiete-Retzmann-Tag am Samstag, 24. Mai 2014, ab 17:30 Uhr

Schiedsrichter feiern traditionelles Jahresabschlussfest mit Trainern und Journalisten

Am Sonnabend, 24. Mai 2014, laden die Hamburger Spitzen-Schiedsrichter und der Verbands-Schiedsrichterausschuss wieder ein.

Diese Saisonabschlussveranstaltung heißt seit 2000 „Fiete Retzmann-Tag“. Sie wurde nach dem ehemaligen Vorsitzenden des Verbands-Schiedsrichterausschusses, Friedrich „Fiete“ Retzmann benannt, der maßgeblichen Anteil an der Entwicklung dieses Ereignisses zu einem der Höhepunkte der Ham-

burger Fußballszene hatte. Retzmann war von 1991 bis zu seinem plötzlichen Tod am 01.01.2000 Vorsitzender des VSA. Eingeladen sind die Vertreter der Presse, Trainer der Landesliga und Oberliga Hamburg, das Präsidium des Hamburger Fußball-Verbandes sowie eine Reihe von Ehrengästen.

Wie immer, ist es für alle Teilnehmer eine gute Gelegenheit, sich nach dem Fußballspiel bei Speis und Trank in entspannter Atmosphäre besser kennenzulernen, Vergangenes aufzuarbeiten und für die Zukunft einen respektvollen und freundschaftlichen Umgang zwischen Journalisten, Trainern und Schiedsrich-

tern zu fördern. Gespielt und gefeiert wird auf der Anlage des Hamburger Fußball-Verbandes, Jenfelder Allee 70 a-c.

VSA-Schiedsrichter fordern Trainer heraus

Um 17:30 Uhr findet wieder das traditionelle Fußball-Spiel zwischen der Hamburger Schiedsrichter-Auswahl und einer Trainer-Auswahl statt. Die Schiedsrichter-Auswahl wird von Eugen Igel gecoacht. Er hat auch die Trainer-Auswahl zusammengestellt.

Bei den Trainern sollen mit auf laufen unter anderem: Jörn Großkopf, Jean-Pierre Richter, Knut Aßmann, Christian Pletz, Peter Ehlers, Wolfgang „Karot-

te“ Krause, Rene Peim, Michael Fischer, Olaf Orth, Michael Richter, Selcuk Turan, Thorsten Zessin, Matthias Stuhlmacher, Olaf Poschmann, Christian Wriedt und Nico Peters. Für die Schiedsrichter sind unter anderem dabei: Jorrit Eckstein-Staben, Adrian Höhns, Thore Holst, Dennis Krohn, Marco Kulawiak, Florian Pötter, Fabian Porsch, Ralph Vollmers, Malte Jonas, Michael Ehrenfort, Mike Franke, Philipp Steiner und Andre Rosin. Pfeifen wird die Partie Philip Roedig (Altona 93).

Hamburger Fußball-Verband – Integrationspreis 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fußballfreunde, Fußball begeistert und führt zusammen. Er verbindet somit nicht nur die Menschen aus den unterschiedlichsten Nationen, sondern bietet, wie kaum eine andere Sportart, die Möglichkeit der unvoreingenommenen Begegnung von Kindern und Jugendlichen.

Hamburg hat bundesweit einen der höchsten Bevölkerungsanteile mit Migrationshintergrund. Daher überrascht es nicht, dass die Mannschaften in unseren Vereinen aus Spielern unterschiedlichster Herkunft bestehen, die gemeinsam nach dem sportlichen Erfolg streben. Überraschend ist jedoch, wie viele Vereine sich auch integrativen Aufgaben außerhalb ihres sportlichen Angebotes widmen. Dieses Engagement hat Vorbildcharakter und verdient Anerkennung.

Aus diesem Grund vergibt der Hamburger Fußball-Verband mit der großzügigen Unterstützung der „S-Bahn Hamburg“ einen Integrationspreis, der in diesem Jahr

zum siebten Mal einem Verein des HFV für seine beispielhafte Arbeit verliehen werden soll.

Mit diesem Preis, der mit 5.000,-Euro dotiert ist, möchten wir unsere Vereine ermuntern, den guten Beispielen zu folgen und einen eigenen Beitrag für ein friedliches Miteinander der verschiedenen Kulturen zu leisten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**CLAUDIA WAGNER-NIEBERDING,
PRÄSIDIUMSMITGLIED
FÜR GESELLSCHAFTLICHE
UND SOZIALE VERANTWORTUNG
IM HAMBURGER
FUßBALL-VERBAND E.V.**

Die fünf zentralen Botschaften der Integration: Integrati-



Ehrung des letztjährigen In-
tegrationspreis-Gewinners FC
Süderelbe. Foto: HFV

on fängt bei mir an! Unterschiede verstehen und erkennen! Ohne Regeln kein Spiel! Vielfalt im Fußball! Einsatz und Spiel im Fußball!

Bisherige Gewinner:

2008 1. FFC Wilhelmsburg, 2009 Teutonia 05, 2010 Germania Schnelsen, 2011 SV Nettelburg-Allermöhe, 2012 SC Sternschanze, 2013 FC Süderelbe.

Wer kann mitmachen? Jeder Fußballverein des Hamburger Fußball-Verbandes kann mit seinen Aktivitäten im Bereich Fußball und Integration an unserem Wettbewerb teilnehmen. Konkrete Beispiele hierfür finden Sie auf unserer Homepage www.hfv.de unter dem Menüpunkt „Integration“. Wir freuen uns über jede Bewerbung.

Wie kann man sich bewerben? Unsere Bewerbungsformulare sind über das Internet erhältlich (www.hfv.de). Sie sind vollständig auszufüllen und fristgerecht zuzusenden. Neben dem Bewerbungsbogen ist eine ausführliche Darstellung der Aktivitäten im Bereich Fußball und In-

tegration einzureichen. Gerne können zur besseren Bewertung weitere Unterlagen wie Konzepte, Presseartikel, Fotodokumentationen oder Projektberichte beigefügt werden.

Wo kann man sich bewerben? Die Bewerbung ist zu richten an den Hamburger Fußball-Verband e.V., Stichwort „Integrationspreis“, Jenfelder Allee 70 a – c, 22043 Hamburg.

Wie lange kann man sich bewerben? Bewerbungen können bis zum 14.07.2014 eingereicht werden. Entscheidend ist das Datum des Poststempels.

Wie geht es weiter? Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Jury alle Bewerbungen sichten und eine Entscheidung über den Preisträger treffen. Die Preisverleihung wird am 01.09.2014 im Rahmen des HFV-Jahresempfangs stattfinden.

Was ist sonst noch zu beachten? Berücksichtigung finden Aktivitäten, die in den Jahren 2012 und 2013 umgesetzt wurden oder noch laufen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auf dem Weg nach oben...

Am zweiten Maiwochenende fand in der Sportschule des HFV in Jenfeld der diesjährige „Lehrgang der Spitzenschiedsrichter unserer Bezirke“ unter der Leitung von Frank Behrmann, Christian Soltow, Sven Ehler, Andreas Bandt und Werner Tank statt. In der Vergangenheit war dieser Lehrgang der Eingang zum Leistungskader 5, der sich nun unter den Namen „VSA-Nachwuchskader“ etablieren soll.

Die 19 Teilnehmer an dieser Stelle sind besonders die 3 Kollegen aus den befreundeten Verbänden Berlin, Niedersachsen und Schleswig-Holstein zu erwähnen - trafen sich am Samstagmorgen auf der Sportanlage des Rahlstedter SC an der Scharbeutzer Straße. Hier stand die erste Prüfung in Form des Helsen-Tests an. Glücklicherweise hatte gerade in dem Moment das Wetter ein Einsehen mit uns und es klarte ein bisschen auf, sodass die Laufbahn in einem einigermaßen trockenen Zustand war. Da Spikes auf der Anlage verboten sind, ist der trockene Belag auch der einzige Garant dafür „schlitterfrei“ ans Ziel zu kommen. Nachdem wir uns in die richtigen Klamotten geschmissen hatten, wurden die ersten Runden gedreht, um den Körper auf Temperatur zu bringen. Nach den Dehnübungen wurde es ernst: Die ersten Sprints standen an. Wie nicht anders zu erwarten, war es für keinen der Teilnehmer ein Problem die 40m-Strecke unter den geforderten 6,2 Sek. zu laufen. Leider kamen bei dem anschließenden Langstreckenlauf nicht alle Teilnehmer durch. Sowohl die fehlende Puste

als auch 2 Verletzungen waren hierfür die Gründe. Aber getreu dem Motto „einmal ist keinmal“ besteht in den nächsten Wochen die Möglichkeit, dieses Defizit bei einem erneuten Lauf zu korrigieren. Nach der sportlichen Prüfung ging es dann zurück in die Sportschule in der Jenfelder Allee.

In einer kurzen Pause wurden die Zimmer verteilt und bezogen. Kurz darauf stellten sich die Lehrgangsleitung und die Teilnehmer gegenseitig vor und es ging mit dem nächsten Programmpunkt, der Regelprüfung weiter. 15 Fragen und 30 Minuten später war die Anspannung der Entspannung gewichen und mit der Gewissheit, „das Schlimmste“ hinter sich zu haben, ging es zum Mittagessen.

Frisch gestärkt teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Während für die eine Gruppe die Videoanalyse einiger vermeintlicher Abseitsszenen aus den internationalen Ligen auf dem Plan stand, durfte sich die andere Gruppe unter freiem Himmel und trockenem Wetter den Themen „Mauerabstand“ und „Stellungsspiel bei Standardsituationen“ widmen. Nach diesem abwechs-

lungsreichen Programm kamen alle wieder in einer Gruppe zusammen und die Gäste der anderen drei Landesverbände berichteten über ihre Strukturen im Schiedsrichterwesen.

Währenddessen traf Eugen Igel in der Sportschule ein, der wenig später über das Training der VSA-Schiedsrichter und die Erwartungen an die Verbandsschiedsrichter referierte. Auch bei dem nachfolgenden gemeinsamen Kaffee konnte man die Chance ergreifen, um Eugen zur geforderten Fitness im VSA zu befragen. Leider hatte der Himmel dann ein wenig am Regenhahn gedreht, sodass die Videogruppe, die zuvor noch im Trockenen saß und nun nach draußen wollte, die 9,15m bei norddeutschem Regenwetter abschreiten musste. Die andere Gruppe diskutierte währenddessen kontrovers die Abseitsszenen im überdachten Gebäude des HFV. Zum Ende des Nachmittags hielt Christian Soltow einen Vortrag zum Thema Beobachtungen im VSA und stellte in diesem Zuge den neuen Beobachtungsbogen für die kommende Serie vor. Kaum war dieser Vortrag beendet, so wurden die sehn-

lichst erwarteten Prüfungsergebnisse der Regelprüfung bekannt gegeben. Während wir beim gemeinsamen Abendessen die Sportschau verfolgten, wurde der gemütliche Teil des Lehrganges eingeläutet. Der ein oder andere Schiedsrichterkollege stellte sich hierbei als regelrechter Grand Prix Fan raus. Während den 26 Finalteilnehmern gelauscht und die Punktevergabe verfolgt wurde, entschied sich ein Teil der Gruppe auch den Abend im sportlichen Bereich zu beenden und schaute sich das letzte Futsal-Spiel in der nahegelegenen Sporthalle an!

Am Sonntagmorgen, nachdem Oberfeldweibel Bandt die müde Meute mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit aus den Betten geholt hatte, konnte sich beim Frühstück für die letzten 2 Programmpunkte gestärkt werden. In einem angeregten Dialog wurde nun mit Werner Tank aus Sicht des BSA berichtet, was die Bezirke von ihren Schiedsrichtern erwarten, aber auch gleichermaßen erörtert, was wir von unseren BSA erwarten können. Der Verabschiedung immer näher rückend lauschten wir noch dem Vortrag eines aktiven VSA Schiedsrichters, was der VSA von uns als Nachwuchsschiedsrichter erwartet. Hierfür ein Dankeschön an Sven Ehler. Gegen 11 Uhr fand der Lehrgang sein Ende und alle Teilnehmer machten sich mit jeder Menge Eindrücke im Gepäck auf den Weg nach Hause. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Frank, Christian, Sven, Andreas, Werner und Eugen für das interessante Wochenende. **JÖRG BLUME UND ROBIN WALSER**



Der Lehrgang vor der HFV-Sportschule.

Foto: HFV

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Spielbericht online in allen Spielklassen ab Saison 2014/2015

Aus gegebener Veranlassung noch einmal an alle Vereine der Hinweis, dass der Einsatz vom Spielbericht online ab der Serie 2014/15 verpflichtend ist! Verpflichtender Einsatz des Spielbericht-Online in allen Spielklassen im Hamburger Fußball-Verband: Der Heimverein bleibt in den Spielklassen, in denen der Spielbericht-Online verpflichtend eingesetzt wird dafür verantwortlich, die Hardware am Spieltag für das Ausfüllen des Spielberichtes zur Verfügung zu stellen.

Vorverkauf ODDSET-Pokal-Finale der Herren läuft

Nach den guten Erfahrungen bei vorherigen Veranstaltungen hat der Hamburger Fußball-Verband auch diesmal den Vorverkauf mit ADTicket organisiert. Der USC Paloma spielt am 29. Mai 2014, 16:00 Uhr, im ODDSET-Pokal-Finale im Stadion Hoheluft gegen den SC Condor. Die Eintrittskarten sind online im Vorverkauf zu erhalten: <http://www.adticket.de/ODDSET%E2%80%9393-Pokalendspiel-der-Herren-20122013.html>

Außerdem gibt es Tickets bei den beteiligten Vereinen und beim Hamburger Fußball-Verband, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg während der normalen Geschäftsstellen-Öffnungszeiten. Die Tickets kosten wie im Vorjahr auf der Tribüne 12,- Euro (7,- Euro ermäßigt) und Stehplatz 7,- Euro (4,- Euro ermäßigt). Für das ODDSET-Pokal-Finale der Frauen am Mittwoch, 28. Mai 2014, DuWO 08 1. Fr. - Hamburger SV 1. Fr., 19:00 Uhr, Stadion Hoheluft, gibt es die Tickets (4,- und 2,- Euro) an der Tageskasse.

World Cup of Darts in Hamburg: Drei Hamburger Teams sind kostenlos dabei!

Das wird die Darts-Party des Jahres an der Waterkant! Die Team-Weltmeister werden in Hamburg ermittelt! Der World Cup of Darts, der vom 06.-08. Juni 2014 in der „Sporthalle Hamburg“ ausgetragen wird, ist einzigartig im professionellen Darts-Sport. In Hamburg haben die besten Darts-Spieler der Welt nur ein Ziel, den Weltmeister-Titel für ihr Heimatland zu sichern. Der Hamburger Fußball-Verband und die PDC Europe verlost jeweils 15 Tickets an die Gewinner-Mannschaften. Jetzt ist es soweit und die Gewinner stehen fest! Jeweils über 15 Tickets können sich die A-Jugend vom FSV Geesthacht, die Frauen-Mannschaft des SC Poppenbüttel und das Altliga-Team vom SC Vier- und

Marschlande freuen. Der HFV bedankt sich bei der PDC Europe für die kostenlosen Tickets und wünscht den drei Mannschaften einen spannenden Abend!

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der PDC Europe: <http://www.pdc-europe.tv/index.php/archiv/archiv-pdc-europe/item/324-der-hfv-zugast-beim-world-cup-of-darts>

Ländervergleich der U14-Juniorinnen in Duisburg

Die Hamburger Auswahlmannschaft der U14-Juniorinnen reist zum DFB U14-Junio-

rinnen-Länderpokal vom 28.05. - 01.06.2014 in der Sportschule Duisburg-Wedau. Neben den 21 Landesverbänden komplettiert eine niederländische U14-Regionalauswahl das Teilnehmerfeld. Ihr erstes Spiel bestreiten die Hamburgerinnen am Mittwoch, den 28. Mai, um 17:45 Uhr gegen Niedersachsen. Die Platzierungen des Vortages sind ausschlaggebend für die weiteren Paarungen. Ergänzend zum Spiel 11 gegen 11 findet ab dem 3. Spieltag ein 4:4 Turnier auf einem Kleinfeld über zwei Tage statt.

Das ODDSET-Pokal-Finale

Entscheidung bei den Frauen.

DuWO 08 1. Fr. – Hamburger SV 1. Fr.



Sei live dabei:

28.05.14

Stadion Hoheluft

Lokstedter Steindamm 87

Start: 19 Uhr · Einlass: 18 Uhr

Tickets an der Tageskasse



LOTTO
Hamburg

**Und der Sport
gewinnt.**



Auch neben dem Platz war was los.
Fotos: privat



Die Mädchen hörten den Anweisungen aufmerksam zu.



Eine Übung des Fußballabzeichens: Die Passübung.

SC Ellerau feierte Tag des Mädchenfußballs

Zum 01.05.2014 lud der SC Ellerau die Mädchen von 5 benachbarten Grund- und Minischulen zum Tag des Mädchenfußballs ein. Rund 30 „vereinsfremde“ Mädchen nahmen die Einladung, neben den vier SCE-Mädchenteams, an und absol-

vierten ein Schnuppertraining, das DFB-McDonalds-Schnupperabzeichen und kleine Fußballspiele auf unserem Soccer court.

Bei bestem Wetter sprang das Fußballfieber sofort über. Bereits am Folgetag erschienen dann auch gleich drei Schnupper-E-Mädchen zum regulären Training. Auch für das anstehende F-Mädchen-Training

hatten sich bereits 10 neue Mädchen angekündigt. Kurzum, die Erwartungen waren bereits jetzt übertroffen. Ein D-Mädchen-Freundschaftsturnier mit befreundeten Teams vom SV Halstenbek-Rellingen (2 Teams), SV Lieth und TSV Eppendorf/Groß Borstel sowie ebenfalls 2 Teams des SC Ellerau rundeten den überaus gelungenen Tag ab.

ANDREAS ROHDE

Mitarbeiter/innen im JUGEND-LEHRAUSSCHUSS gesucht

Für den Jugend-Lehrausschuss suchen wir engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch bereit sind, die Wochenendlehrgänge in der Basisausbildung, die an zwei Wochenenden pro Lehrgang stattfindet, zu leiten und zu betreuen.

Die Tätigkeit, die an den Jugend-Lehrausschuss gebunden ist, erfordert die ganztägige Anwesenheit an den Wochenenden, wobei im Teil I+II eine Übernachtung in der Sportschule des HFV unabdinglich ist. Ebenfalls ist die Lehrgangsleitung damit verbunden, eventuell praxisnahe Referate zu halten. Dies ist aber nicht zwingend vorgeschrieben. Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium, die Affinität zum Fußball und Verständnis für Jugendliche und Erwachsene, die diese Ausbildungen absolvieren. Geschick in der Organisation von Sitzungen/Tagungen sowie organisatorischen und administrativen Aufgaben, sowie die Mitgliedschaft in einem Verein des Hamburger Fußball-Verbandes e.V. Es erwartet Sie das engagierte ehrenamtliche Team des Jugend-Lehrausschusses im HFV mit seinem Referentenstab. Gerne laden wir Sie zu einem Gespräch in eine Sitzung des Jugend-



Lehrausschusses ein, um Näheres zu besprechen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an den Hamburger Fußball-Verband, Frau Monika Lehmhagen, E-Mail: m.lehmhagen@hfv.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

